



Liechtenstein Finance *Tradition und Innovation*



In der Transformation der globalen Wirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit spielt der Finanzplatz eine zentrale Rolle.

Bild: pd



Der Finanzplatz Liechtenstein hat die pandemiebedingten grossen Herausforderungen des letzten Jahres erfolgreich gemeistert. Die resilienten Geschäftsmodelle haben sich auch in dieser Situation bewährt. Sie können mit den traditionellen Werten Stabilität, Qualität oder Verlässlichkeit umschrieben werden. Diese Tradition ist für den Finanzplatz Liechtenstein aber nicht bloss ein Lippenbekenntnis, sondern ein Versprechen. «Denken in Generationen» ist die Kurzform dafür. Sie steht in idealer Weise für ein auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit aufgebautes Geschäftsmodell, das die Kundin resp. den Kunden ins Zentrum des Denkens und Handelns rückt. Für uns ist klar, dass es keine Zukunft ohne Vergangenheit gibt. Dies bedeutet aber nicht, dass wir stillstehen und uns nicht mit neuen Herausforderungen beschäftigen. Innovation ist daher für den Finanzplatz Liechtenstein genauso wichtig wie die beschriebene Tradition.

Agil auf Veränderungen reagieren

In einer sich immer schneller drehenden Welt gilt es rasch und agil auf potentielle Risiken zu reagieren. Einige aktuelle Stichworte: anhaltende Tiefzinspolitik, Wiederaufflammen von Inflation, astronomische Staatsschulden oder Wohlstandseinbussen durch immer wieder aufkommende Deglobalisierungstendenzen. Ein Kleinstaat wie Liechtenstein und ein entsprechend kleiner Finanzplatz können selbstverständlich diese globalen Entwicklungen nicht massgeblich beeinflussen. Wir müssen sie daher quasi als Rahmenbedingungen betrachten und daraus möglichst Chancen ableiten. In der soeben fertiggestellten Roadmap 2025, der neuen Mehrjahresstrategie für den Bankenplatz, tun wir dies. Wir streben im aktuellen Umfeld Wach-

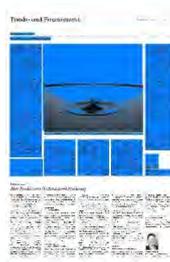
tum an und bestimmen die dafür notwendigen Erfolgsfaktoren und Handlungsfelder.

Der Finanzplatz spielt eine wichtige Rolle

Ein solches Handlungsfeld ist Nachhaltigkeit. Lange bevor es Mode wurde, haben sich Regierung und Finanzplatz diesem Thema in verschiedenen Bereichen und Aspekten angenommen. Die Bekämpfung des Klimawandels ist dabei natürlich die wichtigste Aufgabe. Fridays for Future, also der Streik der Klimajugend auf der ganzen Welt, oder die schmelzenden Gletscher in den Alpen mussten uns folglich nicht aufwecken. Sie haben aber bestätigt, dass es jetzt Zeit ist, eine Transformation der globalen Wirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit einzuleiten. Der Finanzplatz spielt dabei eine entscheidende Rolle. Der anstehende Umbau wird in den nächsten Jahren hohe Summen benötigen. So braucht es weltweit gemäss Schätzungen 7 Billionen US-Dollar, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen. Davon wird derzeit nur gerade ein Siebtel von der öffentlichen Hand abgedeckt. Ein substanzieller Teil muss von der Privatwirtschaft kommen. Das nötige Kapital ist im Markt

vorhanden. So notieren gemäss OECD-Schätzung die verwalteten Vermögen von institutionellen Investoren weltweit bei rund USD 83 Billionen. Und hier können insbesondere die Liechtensteiner Banken als traditionelle Intermediäre eine wichtige Rolle spielen. Wir wollen diese finanziellen Mittel mobilisieren und kanalisieren. Liechtenstein definiert Nachhaltigkeit aber nicht ausschliesslich mit Klimafragen, sondern viel umfassender und orientiert sich an den 17 nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen. Zwei Beispiele dafür: Mit dem «Waterfootprint Liechtenstein» erhalten von Wasserarmut betroffene Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Als Gründungsland der FAST-Initiative (Fight Against Slavery and Trafficking) setzt sich Liechtenstein seit längerem für den Kampf gegen Menschenhandel und Sklaverei ein. Zu diesem umfassenden Ansatz gehören auch nachhaltige Geschäftspraktiken. So bekennen sich Land und Finanzplatz seit über zehn Jahren zur Einhaltung von internationalen Standards – insbesondere auch in Geldwäscherei und Steuerfragen. Null Toleranz ist nicht bloss eine Worthülse, sondern wird immer wieder eingefordert.

Nebst Nachhaltigkeit ist die weiter voranschreitende Digitalisierung das dominierende Thema unserer Zeit. Mit dem Blockchain-Gesetz hat Liechtenstein sehr früh ein Ausrufezeichen gesetzt und sich einen guten Ausgangspunkt verschafft, um von diesem Trend zu profitieren. Doch Digitalisierung hat mit den wachsenden Cyber Risiken auch eine Schattenseite. In der erwähnten Roadmap 2025 nehmen daher sowohl diese Cyber Risiken als auch Business Continuity eine bedeutende Stellung ein. Der Finanzplatz Liechtenstein muss nicht zuletzt im Interesse seiner nationalen und internationalen Kundschaft auch hier viel



Liechtensteiner Vaterland

Liechtensteiner Vaterland/ Wirtschaft regional
9490 Vaduz/Liechtenstein
00423/ 236 16 89
<https://www.wirtschaftsregional.li/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 13 000
Erscheinungsweise: 47x jährlich

Seite: 16
Fläche: 77 332 mm²

Auftrag: 1074339
Themen-Nr.: 999.023

Referenz: 81080530
Ausschnitt Seite: 3/3

Finanzplatz Liechtenstein

Augenmerk darauf legen. (Anzeige)

Hinweis

Liechtenstein Finance e.V. ist ein privatrechtlich organisierter Verein, dessen Mitglieder die Regierung des Fürstentums Liechtenstein und die Finanzplatzverbände sind. Zweck des Vereins ist es, das Profil des Finanzplatzes im In- und Ausland durch Informationsarbeit zu den Besonderheiten und Stärken des Standorts zu schärfen.



Simon Tribelhorn,
Geschäftsführer Liechtensteiner
Bankenverband

